

3 **Kommentar**

4 **Inhalt**

**aktuell**

- 5 **Nachrichten:** Caritas-Suchthilfe, Sozialpreis 2005, SpuK, Arbeitsschutz, Spenden, Afghanistan, Asylpraxis
- 22 **Sozialrecht:** Informationen zur Meldepflicht, Bestimmung der Rentenwerte, Umgangsrecht, Tagesmütter
- 32 **Arbeitsrecht:** Anspruch aus betrieblicher Übung, Anspruch aus Gleichbehandlungsgrundsatz, Kirchliche Arbeitsgerichtsordnung
- 38 **TV sozial**

**titelthema**

**Altenhilfe**

- 9 **Mit allen Sinnen essen**  
MARTINA FEULNER
- 14 **Der (ältere) Mensch lebt nicht vom Brot allein**  
MARKUS BIEDERMANN
- 17 **Schwere Kost für Verantwortliche**  
GISELA BOCKENHEIMER-LUCIUS
- 20 **Hungerstreik der Resignierten**  
SIEGFRIED BORKER

**fachteil**

- 24 **Beratung:**  
Sozialberatung fügt die Puzzleteile zusammen  
JUTTA HENKE UND ULRICH THIEN
- 28 **Suchdienst:**  
Ein Wunder dauert manchmal 57 Jahre  
WALTRAUD PANGERL
- 30 **Unternehmen Caritas:**  
Beizeiten handeln: Chancen- und Risikenmanagement beachtet „schwache Signale“  
ANDRÉ PETERS UND BETTINA KNOP

**dokumentation**

- 39 **Das Leitbild der Bahnhofsmissionen in Deutschland**
- 36 **Leistungsstandards der Bahnhofsmission**
- 37 **Positionspapier zur Zukunft der Pflegeversicherung**

**service**

- 6 **Modern Office:** Wenn E-Mails auf Antwort warten müssen
- 10 **Geldquelle für Soziales:** Studie zu Spendenwerbung
- 12 **Spiritualität im Alltag:** Solidarität überwindet ...
- 26 **www.sozial:** Landkarte theologisch-sozialer Kompetenz
- 36 **Innovativ:** Generationenmodell
- 39 **Rezension und Neuerscheinungen**
- 40 **Kurs & Diskurs:** Fortbildungen und Tagungen
- 42 **Stellenmarkt**
- 36 **Impressum**

**SELBSTHILFE**  
Pensionskasse der Caritas VVaG

**Tarife mit Vorbildcharakter**

In einer aktuellen Studie „Vorsorgender Verbraucherschutz“ (Juni 2005) im Auftrag des Bundesministeriums für Verbraucherschutz werden Produkte zur Altersvorsorge hinsichtlich ihrer Relevanz zum Verbraucherschutz bewertet.

**Fazit der Tester:**

Die Tarife der **SELBSTHILFE** Pensionskasse der Caritas VVaG haben **Vorbildcharakter**. Ihre Gestaltung erlaubt es Arbeitnehmern, die Höhe ihrer Beiträge durch Entgeltumwandlung jährlich neu festzulegen und die Beitragshöhe jederzeit flexibel ihren persönlichen Bedürfnissen anzupassen. Einmal erworbene Rentenbausteine gehen dabei nicht mehr verloren.

Damit erhalten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kirche und Caritas sowie deren Angehörige eine in Deutschland einzigartig günstige Möglichkeit der betrieblichen Altersversorgung. Laut Beschluss der Zentral-KODA können Dienstgeber und Dienstnehmer – unabhängig von der bestehenden Pflichtversicherung – bei Vorliegen sachlicher Gründe die betriebliche Altersversorgung durch Entgeltumwandlung bei der **SELBSTHILFE** durchführen.

Im Gegensatz zu der öffentlich-rechtlichen Zusatzversorgung, die seit Jahren einen beispiellosen Abbau des Leistungsniveaus betrieben hat (zuletzt mit der Abschaffung der Gesamtversorgung), sind die Renten der **SELBSTHILFE** sicher, bieten echte Garantien und unterliegen einer uneingeschränkten staatlichen Fachaufsicht (BaFin). Alles sachliche Gründe, die für die **SELBSTHILFE** sprechen.

Näheres unter [www.sh-rotk.de](http://www.sh-rotk.de)